

Universitätsstadt Tübingen

Zentrale Vergabestelle im Baudezernat
Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071-204-2641
Fachabteilung Hochbau
Bickelmann, Rolf Telefon: 0707-204-2381
Gesch. Z.: 023-2023-034/

Vorlage 101/2023
Datum 04.04.2023

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Sanierung und Erweiterung Musikschule Tübingen; Vergabe
der Abbruch- und Rohbauarbeiten

Bezug: Vorlage 262/2021

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Abbruch- und Rohbauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Musikschule Tübingen erfolgt an die Firma Adolf List Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Reutlingen zum Angebotspreis von 1.417.784,86 Euro (brutto).

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm									
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher finanziert	Entwurf HH-Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Gesamtkosten	
7.263000.1001.01 Musikschule, Sanierung/Neubau		EUR							
6	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-604.300	-1.985.000	-4.000.000	-2.780.000	-3.375.000	-2.700.000	-11.444.300	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	-315.000	-100.000	-415.000	
13	Summe Auszahlungen	-604.300	-1.985.000	-4.000.000	-2.780.000	-3.690.000	-2.800.000	-11.859.300	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-604.300	-1.985.000	-4.000.000	-2.780.000	-3.690.000	-2.800.000	-11.859.300	
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-604.300	-1.985.000	-4.000.000	-2.780.000	-3.690.000	-2.800.000	-11.859.300	

Die Mittel für die Vergabe Sanierung und Erweiterung Musikschule Tübingen stehen auf dem PSP-Element 7.263000.1001.01 „Musikschule, Sanierung/ Neubau“ zur Verfügung.

Begründung:

1. Sachstand

Der Baubeschluss für die Sanierung und Erweiterung wurde am 16.12.2021 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 262/2021). Der jetzige Vergabebeschluss umfasst die Abbruch- und Rohbauarbeiten.

Gemäß den Vergaberichtlinien wurde die Maßnahme europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind für die gewerteten Bieter gegeben.

2. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, folgendes Unternehmen zu beauftragen:

Adolf List Bauunternehmung GmbH & Co. KG Angebotspreis brutto 1.417.784,86 €

3. Ergänzende Informationen der Fachabteilung

Die Vergabesumme für diese Vergabeeinheit liegt 52,9 % über der Kostenberechnung (927.065,87 Euro, Stand 08/2021) und 33,9% über dem bepreisten LV (1.059.189,62).

Die zu der Einschätzung der LV-Preise führenden Signale, dass der aktuell zum Teil wegbrechende Wohnungsbausektor und der frühe Ausschreibungszeitraum (des Jahres 2023) sich positiv auswirken könnten, haben sich leider nicht bestätigt. Scheinbar ist der Markt noch immer gesättigt. Zudem scheint das Projekt für viele Firmen mit seinem besonderen Anforderungsmix aus Sanierung und Neubau zu speziell und individuell zu sein, daher auch die geringe Zahl von Angeboten.

Da beide Bieter in einer ähnlichen Preisrange angeboten haben und auch innerhalb der Gewerke nur relativ gering differieren, muss davon ausgegangen werden, dass die angebotenen Preise in Bezug auf die Baustelle der Musikschule als Marktpreise zu bewerten sind.

Die Alternative Aufhebung/neue Ausschreibung wurde intensiv diskutiert und einvernehmlich mit den Planern als nicht zielführend eingeschätzt. Es besteht im Gegenteil das Risiko, dass Angebote noch unwirtschaftlicher werden oder es gar keine Angebote mehr gibt. Ein großer Zeitverlust (von mind. 3 Monate) wäre die Folge und würde sich zwangsläufig auch preistreibend auf das Projekt Köstlinschule auswirken.

Zusammen mit dieser Vergabe sind insgesamt rd. 32,5 % des Gesamtvolumens vergeben.

Die aktuelle Kostenfortschreibung der Maßnahme liegt trotz der Überschreitung des aktuell zu vergebenden Gewerks im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.